



## DRENSTEINFURT

Die Pfadfinder sind nach 9000 Kilometern Anreise am Jamboree-Gelände in Japan angekommen. SEITE 2



## SENDENHORST

Seit 70 Jahren gibt es evangelische Christen in der Vier-Türme-Stadt – das wird jetzt gefeiert. SEITE 6



## SPORT

Das Turnier des RV Rinkerode wurde am ersten Tag abgebrochen. Am zweiten gab's „Kaiserwetter“. SEITE 5

# Dreingau Zeitung

Mittwoch, 29. Juli 2015  
110. Jahrgang / Nr. 57 / 02469

ZEITUNG FÜR DRENSTEINFURT, RINKERODE, WALSTEDDE, SENDENHORST, ALBERSLOH, ASCHEBERG UND DAVENSBERG

## Das lokale Wetter

**Mittwoch:** teils sonnig, teils wolbig mit vereinzelt Schauern, windig, bis 19 Grad  
**Donnerstag:** heute ebenfalls ein Mix aus Sonne, Wolken und Regen, bis 19 Grad  
**Freitag:** Sonne und Wolken im Wechsel, trocken, dazu Temperaturen um 20 Grad



## Kinderlachen im Jugendheim verstummt

Spielgruppe „Hänschen Klein“ läuft aus

Rinkerode • Helles Kinderlachen schallt aus dem Jugendheim. Die Zweijährigen, die in der Spielgruppe „Hänschen Klein“ betreut werden, springen um den langen Frühstückstisch herum und begrüßen Franz-Josef Hüser.

an der Eickenbecker Straße. Doch noch immer waren zu viele Kinder unversorgt. „Daher habe ich mit der Pankratius-Kita und dem Kirchenvorstand gesprochen. Ich habe vorgeschlagen, eine Spielgruppe zu gründen“, erzählt Hüser. Die Idee kam gut an und wurde zügig umgesetzt.

### Auf der Warteliste

Der Vorsitzende der Elterninitiative gibt jedem die Hand und streichelt über die Köpfe der 14 Sprösslinge. Es ist einer der letzten Besuche des 80-jährigen. Denn die Gruppe läuft nach 15 Jahren zum 31. Juli aus. Der Grund: Es gab zu wenig Anmeldungen.

Für Franz-Josef Hüser ist es ein Abschied mit einem weinenden und einem lachenden Auge. „Mit einem weinenden, weil uns als Träger die ehrenamtliche Arbeit mit Eltern Freude bereitet hat.“ Mit einem lachenden Auge, weil „zum ersten Mal alle Kinder in Rinkerode in den beiden Kitas versorgt werden können“.

### 450 Kinder betreut

Bis heute wurden in der Spielgruppe insgesamt fast 450 Kinder betreut. Ins Leben gerufen wurde „Hänschen Klein“ im Sommer 2000 von der Elterninitiative Rinkerode. „Mein Grundanliegen war es schon immer, den Eltern zu helfen“, sagt Hüser. Er hatte im Jahr 1996 die Elterninitiative gegründet. Damals fehlte es im Dorf an Kita-Plätzen. Die Initiative eröffnete daher als zweite Einrichtung im Dorf „Die kleinen Strolche“ – neben dem katholischen Kindergarten St. Pankratius. Sie startete mit 13 Kindern in den Räumlichkeiten der ehemaligen Metzgerei Etienne. Im Januar 2000 zog die Kita in das Gebäude

Er dankt dem Kreis Warendorf „für die freiwillige Finanzierung und die Unterstützung“. Außerdem sei er der Pfarrgemeinde und der Stadt Drensteinfurt dankbar für die kostenlose Nutzung des Spielplatzes und der Räumlichkeiten im Jugendheim. Nicht zuletzt dankt er den Eltern: „Für die ehrenamtlichen Betreuungsdienste, die hervorragend funktioniert haben.“ • dz

Zum 31. Juli läuft die Spielgruppe „Hänschen Klein“ aus. Franz-Josef Hüser (l.) von der Elterninitiative Rinkerode nimmt mit einem lachenden und einem weinenden Auge Abschied. Foto: dz



## Auf Fehlstart folgt Verlängerung

Diese Kirmes schreibt Geschichte. Denn noch nie ist es in der langjährigen Tradition der Jacobi-Kirmes vorgekommen, dass der Eröffnungstag abgesagt werden musste. Am Samstag ist es passiert. Der Grund: das Unwetter. Die gute Nachricht: Es gab eine Verlängerung. Auch am Dienstag drehen sich die Karussells im Ascheberger Ortskern. Nach dem völlig verregneten und stürmischen Start, prasselte am Sonntagmittag dann der nächste Schauer auf die Besucher nieder. Dieser sorgte jedoch für gute Laune – denn es regnete Freichips. Unzählige Hände griffen zu! In Scharen eroberten die Besucher anschließend den Kirmesplatz, schlängelten sich durch die Straßen und stürzten sich ins Getümmel. Strahlende Gesichter, beste Laune und jede Menge Spaß. Der „Kettenflieger“ bat zum Höhentanz, der „Flash“ ließ die Menschen Kopf stehen (Bild). Es war ein buntes Vergnügen, und die Gäste trugen ihren Teil dazu bei, dass die Schausteller für den verpatzten Start dank hohem Besucheraufkommen am Sonntag entschädigt wurden.

Text/Foto: Nitsche

## BLICKPUNKT STADTJUBILÄUM



Die unvollendeten Stadttore sowie (v.l.) Roland Klein, Max Linnemann-Bonse, Claus Fronholt, Robert Greiwe, Silvia Pöhler und Hans Homeyer. Foto: Otto

## Zutritt nur durch eins der Tore

Aktion erinnert an mittelalterliche Struktur

Sendenhorst • Zur 700-Jahr-Feier am Samstag, 15. August, erwartet die Stadt Sendenhorst einige Tausend Besucher. Und die werden den Eingang in die gute Stube völlig anders erleben, denn die historische Stadt kann man an vier Stellen durch große Stadttore betreten. Damit werde die mittelalterliche Struktur verdeutlicht, erklärte Kämmerin Silvia Pöhler beim Ortstermin. Die Idee dazu ging von der Arbeitsgemeinschaft Stadtjubiläum aus, wie Max Linnemann-Bonse erläuterte.

An den Promenaden rund um die Innenstadt seien die Wallanlagen und Gräben auch heute noch gut zu erkennen. Vier Torhäuser hätten die Zugänge zur Stadt geschlossen und der Verteidigung gedient. Beim Bau der hölzernen Jubiläumstore habe man sich an der Zeichnung des Osttorhauses aus dem Jahre 1779 orientiert.

Für zwei Tage sollen die Tore aufgestellt werden. „Dann gilt wieder die alte Regel, dass jeder, der in die Stadt möchte, auch durch diese Stadttore kommen

muss“, so Linnemann-Bonse. Als Hauptsponsor mit im Boot ist die Sparkasse. Am 14. August sollen die Tore aufgestellt werden. Allerdings stehen bis dahin noch weitere Arbeitseinsätze an, bei denen auch Jugendliche aus dem russischen Malachowa mit anpacken. Die Gruppe ist vom 2. bis 10. August auf dem Zeltplatz der Pfadfinder zu Gast.

### Jugendaustausch

Das Besondere: Es handelt sich um einen deutsch-russischen Austausch, der nicht nur dem Kennenlernen dient, sondern auch je ein Bauprojekt beinhaltet. So helfen deutsche Jugendliche beim Bau eines Kinderheimes, während die russischen Gäste sich eben den vier Stadttore verschrieben haben.

Max Linnemann-Bonse und Hans Homeyer von der AG sind erfreut über die nicht erwartete internationale Hilfe. Und auch die Stadt lässt sich nicht lumpen: Sie lädt am Mittwoch, 5. August, die russischen Gäste zu einem Empfang ein. • jo

## Wenn vier Tonnen am Haken hängen ...

Verkehr ruht für den Aufbau des Spielhauses

Sendenhorst • Die 700 Jahre alte Stadt war am Montagvormittag im Ausnahmezustand: Der Spielplatz am Westeingang der Fußgängerzone bekam sein Fachwerkspielhaus. Und dafür musste zeitweise der Durchgangsverkehr auf der Schulstraße ruhen ...

Gelb, bullig und stark ist das Kranfahrzeug eines Hammer Unternehmens, das am frühen Vormittag in der Fußgängerzone aufgebaut wird: Das von der Holzbaufirma Sik erstellte Spielhaus wird aus dem brandenburgischen Niedergörsdorf angeliefert. Und das kann nur mit Hilfe eben dieses Autokrans an seinen endgültigen Standort

gesetzt werden. Während Stephan Mair und Michael Fischer den Kran aufbauen und ausloten, stehen mit Michael, Merle und Till Schlüter bereits die ersten Zaunpfähle an der Absperrung. „Wann kommt denn das Haus endlich?“, fragt der dreijährige Till. Am liebsten möchte er sofort losspielen. Doch damit wird es nichts, denn der Platz ist noch längst nicht fertiggestellt.

### Der schwerste Akt

Auf der Schulstraße fährt indes der Transporter vor. Sebastian Siebelski und Ronny Kasper beginnen mit dem Abladen der Teile. Unter den wachsamen Augen von Dienstbereichsleiterin Katja Usunov beginnt schließlich der schwerste Akt: Das gut vier Tonnen schwere Holzhaus muss vom Tieflader auf die Fahrbahn der Schulstraße gesetzt und dann aufgerichtet werden, ehe es am Haken schwebend auf das Spielgelände gehoben wird. Hier zeigt sich die ganze Ruhe von Stephan Mair: Langsam schwenkt die Konstruktion über die Bäume hinweg in gut sieben Metern Höhe ein.

Till Schlüter hat von all dem nichts mitbekommen, denn mit Schwestern Merle und Vater Michael ist er schon längst auf dem Heimweg. Aber spätestens am 14. August kann der Dreijährige seinen Wunsch erfüllen und nach Herzenslust das Fachwerkspielhaus erobern – klettern, rutschen und spielen in „Tante Fines Laden“ inklusive. • jo



In bis zu sieben Metern Höhe „fliegt“ das Fachwerkspielhaus ein. Foto: Otto

**Zimmermeier**  
HOLZOFEN-BÄCKER  
Drensteinfurt, Hammer Straße 15  
Tel.: 0 25 08/91 21

**Südtiroler**  
Ein letztes Mal.....  
unser Brot des Monats Juli:  
**Das Südtiroler**  
Würziges, sehr aromatisches Roggenmischbrot mit Brotkruste, Brotgewürzen, Sonnenblumenkernen  
750 g 3,30 €  
Zum 1. Mal in diesem Jahr.....

**Pflaumen-Nuss-Schnecke**  
Zarter, leckerer Butterplunder mit frischen Pflaumen und Erdnüssen  
St. 1,30 €  
Angebot 2 St. 2,40 €

Jeden Sonntag frische Brötchen von 8.00 – 11.00 Uhr

Natürliche Qualität von Ihrem Fleischermeister  
**Fleischerei Kottenstedde**  
Hammer Str. 15 - 48317 Drensteinfurt - Tel. 0 25 08/12 61

**Wochenendangebot vom 30.07. - 01.08.2015**

**Schinkenbraten**  
besonders magerer Zuschnitt  
1 kg 5,98 €

**Schinkenschnitzel**  
ideal für Pfanne und Backofen  
1 kg 6,98 €

**Aspik-Aufschnitt**  
besonders mager vielfach sortiert  
100g 1,08 €

**Kochschinken**  
1A Metzgerqualität  
100g 1,68 €

**Donnerstag Möhreintopf mit Mettenden** Portion 3,00 €

Am Samstag gibt es bei uns im Hof von 11.00-14.00 Uhr leckere Rostbratwurst vom Holzkohlegrill.

**Second-Hand Modemarkt**  
Sonntag, 02. August  
11-16 Uhr  
kostenlose Parkplätze  
Eintritt € 3  
☎ 37 77 12  
www.zentralhallen.de  
**ZENTRALHALLEN HAMM**

Tel. 02508 / 99 03 - 0  
www.dreingau-zeitung.de  
**Dreingau Zeitung**

**Frühstück in Gemeinschaft**  
Sendenhorst • Die evangelische Kirchengemeinde Sendenhorst lädt am Samstag, 1. August, ab 9 Uhr wieder alle Interessierten zum Frühstück in das Gemeindehaus neben der Friedenskirche ein. Die Kosten betragen 2,50 Euro.

**Merkblatt**

**Mittwoch**

**Drensteinfurt**

- 17-19 Uhr: Sportabzeichen-Training/-Abnahme, Erifeld
- 19 Uhr: Handarbeitstreff „Nadelspiel“, ev. Gemeindehaus
- 19.30 Uhr: Selbsthilfe für Suchtkranke, ev. Gemeindehaus

**Rinkerode**

- 17-18 Uhr: Caritas-Sprechstunde, Pfarrzentrum

**Walstedde**

- 13-15 Uhr: Mobile Wache der Kreispolizei, K+K-Markt

**Donnerstag**

**Drensteinfurt**

- 8-13 Uhr: Markt, Marktplatz
- 9.30-11.30 Uhr: Mio-Elterncafé, Kulturbahnhof
- 14 Uhr: Kolpingsfamilie, Radtour, Gaststätte La Piccola
- 18-21 Uhr: Spieltreff für Jugendliche und junge Erwachsene, Kulturbahnhof

**Rinkerode**

- 16-19.30 Uhr: Männergemeinschaft, Spiel- und Klönnachmittag, Pfarrzentrum

**Walstedde**

- 14 Uhr: KFD, Dankeschön-Fahrt für Aktive in den Hammer Maxipark, ab K+K-Parkplatz

**Sendenhorst**

- 9-10.30 Uhr: FIZ, Wiegestüben, Die kleinen Strolche
- 14-18 Uhr: DRK, Seniorentreff, DRK-Heim (Weststraße)

**Ascheberg**

- 13-14.30 und 15-16 Uhr: Tafel, Lebensmittelausgabe, Nordweststraße 3
- 14-18 Uhr: Wochenmarkt, Katharinenplatz

**Herbern**

- 13-14 Uhr: Tafel, Lebensmittelausgabe, Jochen-Klepper-Haus

**Freitag**

**Drensteinfurt**

- 19 Uhr: Schachfreunde, offener Abend, Kulturbahnhof

**Walstedde**

- 20 Uhr: Motorradportclub, Monatstreffen, Haus Volking

**Sendenhorst**

- 8-12 Uhr: Markt, Kirchstraße
- 9.30-12.30 Uhr: Malteser, Betreuung von Demenzzpatienten, Malteser-Unterkunft

**Albersloh**

- 18 Uhr: Vernissage „Stroh-zu-Gold“, Sozialzentrum Fels
- 19 Uhr: KFD, zur Freilichtbühne Reckenfeld, ab Teckelschlaut

**Ascheberg**

- 18 Uhr: „KFD mal drei“, Sommerabend, Pfarrgarten

**Herbern**

- 17.15 Uhr: „KFD mal drei“, Sommerabend im Pfarrgarten Ascheberg, ab Kirchplatz (17.45 Uhr: Abfahrt mit Autos)

**Davensberg**

- 17.15 Uhr: „KFD mal drei“, Sommerabend im Pfarrgarten Ascheberg, ab Kirchplatz (17.45 Uhr: Abfahrt mit Autos)

**Samstag**

**Drensteinfurt**

- 9-11.30 Uhr: MHD-Kleiderkammer (Sendenhorster Straße 6)
- 9-12.30 Uhr: Angelverein Wersetal 80, betreutes Angeln für Jugendliche, Werseinsel
- 20 Uhr: Jungesellen, Versammlung, Haus Averdung

**Ameke**

- 14 Uhr: Sparclub „Die Tollen 40“, Sommerfest, Thiemann

**Sendenhorst**

- 9 Uhr: Frühstunde in Gemeinschaft, ev. Gemeindehaus

**Albersloh**

- 20 Uhr: Landjugend, Sommerparty, Hof Große Farwick

**Ascheberg**

- 9-12 Uhr: Kolpingsfamilie, Altkleider- und Briefmarkenannahme, Pfarrheim

**Herbern**

- 10-12 Uhr: Kolpingsfamilie, Altkleidersammlung, Fa. Raguse

**Davensberg**

- 9-11 Uhr: Kolpingsfamilie, Altkleidersammlung, Kirchplatz

**Gratulation**

- Aloys Hambrock vollendet am 29. Juli das 83. Lebensjahr.

**Aus dem Polizeibericht**

**Kollision mit Traktor**

**Ahlen/Sendenhorst** • Zwei Verletzte und ein Sachschaden von rund 30000 Euro sind die Bilanz eines Verkehrsunfalls, der sich am Montag gegen 13 Uhr auf der Münsterstraße in Ahlen ereignet hat. Ein 68-jähriger Münsteraner wollte den Traktor eines 27-jährigen Ahlener überholen. Es kam zur Kollision, da der Traktor in diesem Augenblick abgab. Beide Fahrer wurden verletzt in Krankenhäuser gebracht. Die L586 Richtung Sendenhorst war für vier Stunden komplett gesperrt.

**Öl auf dem Boden verteilt**

**Ascheberg** • In der Nacht zum Samstag drangen Unbekannte gewaltsam durch ein Fenster in ein Haus an der Ludgerstraße ein. Sie durchsuchten sämtliche Räume. Zudem verteilten sie Essig und Öl auf den Fußböden im Erdgeschoss. Ob etwas entwendet wurde, konnte noch nicht geklärt werden.

**Mit Schmuck geflüchtet**

**Drensteinfurt** • Am Dienstag zwischen 9.45 und 10.45 Uhr ereignete sich auf der Kolpingstraße ein Einbruch. Unbekannte Täter verschafften sich gewaltsam Zugang zu einem Einfamilienhaus und durchsuchten die Räumlichkeiten nach Wertgegenständen. Anschließend flüchteten sie mit Schmuck als Beute in unbekannte Richtung.

**Zwei Autos aufgebrochen**

**Sendenhorst** • In der Nacht zu Dienstag kam es auf der Rademacherstraße zu zwei Diebstählen. Unbekannte gelangten in einen Opel und einen Citroen und entwendeten aus den Fahrzeugen Fotogeräte und einen geringen Bargeldbetrag. Mit ihrer Beute flüchteten die Täter in unbekannte Richtung.

**Schutzhütte verwüstet**

**Albersloh** • In der Nacht zu Samstag haben Vandalen die Schutzhütte am Werseradweg in Höhe der Grundschule Albersloh verwüstet. Tische und Bänke wurden zerstört.



**Erstes Sommer-Camp ist gestartet**

An den Sturm am Samstag erinnern nur noch die abgerissenen Blätter auf den Straßen: Die Teilnehmer des ersten Drensteinfurter Sommer-Camps (DSC) der St. Regina-Gemeinde starteten ihre Reise am Sonntag bei strahlendem Sonnenschein. 35 Jugendliche im Alter von 13 bis 15 Jahren machten sich mit ihren Betreuern im Bus auf den Weg zum Jugenddorf Teufelsfels in Rheinland-Pfalz. Auf die Reisenden warten aufregende Tage voller Abenteuer und Spaß. Das Programm ist flexibel, untergebracht ist die Gruppe in Hütten mit je acht Betten. Für das leibliche Wohl sorgen Christa Jedanowski, Kerstin Neuhaus und Ulla Eckervogt. Pastor Matthias Hembrock bemerkte in einer kurzen Ansprache: „So eine Fahrt speziell für Jugendliche hat uns immer gefehlt.“ Sein Dank galt dem Betreuersteam – das besteht aus Anki Hilgenhöner, Anna Spliethoff, Fabian Neuhaus, Florian Hellmund, Katharina Schratz, Lena Schemmelmann, Michel Wentingmann, Nathalie Schmidt, Sven Schemmelmann und Tobias Schlamann.

Text/Foto: Wiesrecker

**Konnichiwa Japan!**

Drensteinfurter Pfadfinder sind nach 9000 Kilometern Anreise beim Jamboree angekommen

**Drensteinfurt** • „Wir sind nach gefühlten drei Tagen Anreise mit Flugzeug, U-Bahn, Bus und Minibus im Hiraodai Countryside Park angekommen.“ Etwas geschafft erreichten die neun Stewwter Pfadfinder am Freitag das Vorlager in Japan.

men Wetters – die japanische Regenzeit endet gerade – unter freiem Himmel. Die japanischen Gastgeber hatten den Deutschen zuvor einen sehr herzlichen Empfang bereitet. Nach den Strapazen der 9000 Kilometer weiten Anreise war auch für das leibliche Wohl gesorgt. Die Nudeln durften die Stewwter allerdings mit Stäbchen aus einer Bambusröhre fangen, durch die die Nudeln wie in einer Wasserrutsche vorbeischlidderten. „Klingt schwierig, war aber lustig“, erzählt Gruppenleiter Sebastian Niester. Und spätestens beim japanischen Grillabend seien alle satt geworden.

Die erste Nacht verbrachten sie aufgrund des schwül-war-

**Zur Sache**

Das Welpfadfindertreffen wird alle vier Jahre von der World Organization of the Scout Movement (WOSM) zusammen mit einem gastgebenden nationalen Pfadfinderverband veranstaltet. Zum 23rd World Scout Jamboree lädt der japanische Pfadfinderverband ein. Vom 28. Juli bis zum 8. August findet das Jamboree in Kirara-hama, Yamaguchi City statt. Gemeinsam mit Pfadfindern aus Coesfeld und Tönisvorst bei Krefeld bilden die Stewwter den achten Trupp des deutschen Kontingents und nennen sich daher „The 8-Team“. Die Stewwter Pfadfinder hatten bereits 2011 mit elf Teilnehmern am Jamboree in Schweden teilgenommen.

**Taifun-Ausläufer**

Nachdem die Sonne an den ersten Tagen im Vorlager für tropische Temperaturen in den Zelten gesorgt hatte, gab es in der Nacht auf Montag eine kleine Abkühlung. Ein Taifun-Ausläufer zog vorbei und brachte Regen und starken Wind. Die Japaner hätten etwas Angst um die deutschen Jurten gehabt. Die Pfadfinder-Zelte aus zusammenknüpfbaren schwarzen Baumwollbahnen kommen komplett ohne Metallgestän-



Viel Spaß hatten die Pfadfinder beim Nudel-Fischen. Foto: pr

ge aus und werden nur von einem zentralen Holzpfahl, in diesem Fall einem Bambuspfeiler, getragen. „Die Zelte haben gehalten, und alle sind relativ trocken geblieben“, kann Niester beruhigen. Im Rahmen des „Community Service“ (Dienst an der Gemeinschaft) am Montag halfen dann alle Teilnehmer beim Unkraut jäten auf dem 22 Hektar großen Gelände des Hiraodai Countryside Park. Am Dienstag hieß es dann endlich: „Wir fahren zum Jamboree!“. Mit dem Bus legten die Stewwter

zusammen mit dem Rest des Kontingents die letzten 100 Kilometer zum Jamboree-Gelände zurück. Dort wartete bereits Guido Lenz auf die Truppe. Er ist Mitglied des Service-Teams vor Ort und war direkt nach Yamaguchi gereist. Dort hatte er zusammen mit den anderen Helfern die Zelte des deutschen Kontingents aufgebaut. Hier werden die Stewwter nun die nächsten zehn Tage verbringen. Langweilig wird ihnen und den 30000 Pfadfindern aus über 150 Ländern dabei sicherlich nicht werden.

**Von Birken und Leuten**  
Neue Ausstellung

**Albersloh** • Zu einer Ausstellung ausgesuchter Werke lädt die Künstlerin Lisa Kötter aus Münster alle Interessierten in das Sozialzentrum Fels in Albersloh ein. Der Titel lautet „Von Birken und anderen netten Leuten“.

Zunächst zur Vernissage am Freitag, 31. Juli, ab 18 Uhr. Danach haben alle Liebhaber außergewöhnlicher Artefakte noch die Möglichkeit, an den folgenden beiden Samstag und Sonntag, 1./2. und 8./9. August, jeweils von 11 bis 17 Uhr die Ausstellung zu besuchen. Die Künstlerin, die unter dem Motto „Stroh-zu-Gold“ seit mehr als 20 Jahren Altmaterialien zu skulpturalen Artefakten, zu Schmuck, zu Bildern und vielem mehr upcyclet wird während der Ausstellungszeiten anwesend sein und Einblicke in ihre Arbeitstechniken geben.



Lisa Kötter stellt in Albersloh aus. Foto: pr

**Weizen zu Feinbrand**



Der Hof Schulze Rötering ist ein Bindeglied zwischen Ahlen und Sendenhorst. Ein guter Grund für die SPD aus beiden Orten für eine Stippvisite im Zuge des Sommerprogramms. Gemeinsam mit Bernhard Daldrup (MdB) und Annette Watermann-Krass (MdB) empfing Martin Schulze Rötering die Gruppe zu einem Rundgang. Neben Besuchen im Hofladen und im Café erläuterte der studierte Lebensmitteltechniker und gelernte Brennereimeister seine neue Feinbrandkolonne: „Aus 2200 Kilogramm Weizen werden rund 800 Liter Rohalkohol. Und daraus etwas mehr als 500 Liter Feinbrand.“ Foto: pr

**Gedankenaustausch über ähnliche Aufgaben**

**Sendenhorst** • Zu einem informativen Gespräch kamen die Mitglieder des Bewohnerbeirats des St. Elisabeth-Stifts und des Seniorenbeirats der Stadt Sendenhorst zusammen. Das Treffen fand in den Räumen des Wohnhauses für ältere Menschen statt. „Wir sind Ihrer Einladung nach allzu gerne gefolgt, bietet sie doch willkommene Gelegenheit, uns näher kennenzulernen“, sagte SBR-Vorsitzen-

de Gerti Niestert und wandte sich an Bewohnerbeirat und Hausleitung. Letztere vertreten durch Aurelia Heda und Matthias Diekerhoff. Es entwickelte sich ein lebhafter Gedankenaustausch. Aufgaben und Tätigkeiten seien beinahe identisch. Schließlich setzen sich bei den Gremien für die Belange älterer Menschen ein und haben ein Ohr für deren Anliegen und Bedürfnisse. • gen

**Begegnung mit Gleichaltrigen**

Psychomotorische Spieltreffangebote

**Sendenhorst** • Der integrative psychomotorische Spieltreff ist ein bewegungsorientiertes Förderangebot in Kleingruppen, das sowohl Freude an der Bewegung wie auch an der Begegnung mit Gleichaltrigen ermöglichen soll. Kinder mit unterschiedlichsten Fähigkeiten und Bedürfnissen haben die Gelegenheit, über Bewegung in Kontakt zu kommen und Gemeinsamkeit zu erleben. Es handelt sich um ein Angebot für Kinder in altersspezifischen Gruppen. Auch Kinder mit Behinderungen sind willkommen. Der Verein Beweggründe startet ab Samstag, 15. August, neue Kurse für die Spieltreffgruppen in Sendenhorst. Für die Kursdauer

August bis November können freie Plätze besetzt werden. Angesprochen sind besonders Kinder im Grundschulalter. Für diese Altersgruppe wird zu den bereits bestehenden Kursen eine neue Gruppe eingerichtet. Die Gruppen werden jeweils samstags angeboten: • von 9 bis 10 Uhr für Kinder von sechs bis neun, • von 10 bis 11 Uhr für Kinder von neun bis zwölf, • von 11 bis 12 Uhr für Kinder ab 13 Jahren. Sie finden in der Turnhalle der Kardinal-von-Galen-Schule Sendenhorst statt. • Anmeldung ab sofort in der Psychomotorischen Förderstelle Sendenhorst, Tel. (02526) 950103.



Tauschten sich aus: (sitzend v.l. Hanna Welz, Gertrud Hackenes, August Gersmeier und Elisabeth Kruse sowie (stehend) Aurelia Heda, Gerti Niestert, Hans-Joachim Brüning, Doris Nocon, Joy Puthenpurayil und Astrid Grafe. Foto: pr

**Dreingau Zeitung**

Trägerauflage: 15942  
Erscheinungsweise: wöchentlich mittwochs  
Herausgeber und Verlag: Blickpunkt Verlag GmbH & Co. OHG  
Ostenmauer 1  
59227 Ahlen  
Geschäftsstelle: Dreingau Zeitung  
Markt 1  
48317 Drensteinfurt  
Geschäftsführung: Thilo Grickschat  
Tel.: 0251/6909650  
Redaktionsleitung: Claudia Bakker  
Tel.: 0251/6909612  
Redaktion: Nicole Evering  
Tel.: 02508/990399  
Mail: redaktion@dreingau-zeitung.de  
Anzeigen: Kerstin Haag  
Tel.: 02508/990312  
Fax: 02508/990340  
Mail: anzeigen@dreingau-zeitung.de  
Vertrieb: Tel.: 02508/990311  
Fax: 02508/990340  
www.dreingau-zeitung.de  
Anzeigenpreisliste Nr. 12 vom 01.07.2015  
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und telefonisch übermittelte Anzeigen keine Gewähr. Unaufgefordert eingesandte und veröffentlichte Manuskripte geben nicht immer die Meinung der Redaktion wieder. Mitglied im Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter e. V. (BVDA). Copyright für alle Textbeiträge und gestalteten Anzeigen beim Verlag. Nachdruck nur mit ausdrücklicher Genehmigung.

# 1400 Plätze im Oktoberfestzelt

Vorverkauf startet am kommenden Samstag

**Drensteinfurt** • Ab dem 1. August laufen wieder die Platzreservierungen für das Oktoberfest. Die Interessengemeinschaft Werbung für Drensteinfurt veranstaltet dieses Event am 10. Oktober ab 19 Uhr zum vierten Mal zusammen mit dem Junggesellen-Schützenverein.

Die Organisatoren haben extra ein neues Zelt reserviert, das 1400 Plätze bietet und im Erlfeld aufgebaut wird. Für die musikalische Unterhaltung sorgen wieder die „Muckasäck“ aus dem Allgäu. Für das bayrisch geschmückte Festzelt und die Bewirtung wurde die Firma Strohbücker verpflichtet. Wie in jedem Jahr heißt es:

Wer zuerst kommt, hat Anspruch auf die besten Plätze. Es gibt Einzelplätze oder ganze Tische (Bierzeltgarnituren für acht Personen). Falls aus gesundheitlichen Gründen Stühle benötigt werden, möge dies bei der Reservierung angegeben werden. Im Angebot sind bayrisches Bier und zünftige Speisen. Trachten sind zwar keine Pflicht, aber natürlich erwünscht. Der Eintritt kostet 10 Euro.

Kartenreservierungen sind ab dem 1. August möglich sowohl bei den Junggesellen wie auch bei der IGW, und zwar per E-Mail an [oktoberfest@junggesellen-drensteinfurt.de](mailto:oktoberfest@junggesellen-drensteinfurt.de) oder an [volkmar@t-online.de](mailto:volkmar@t-online.de).

## Heilwasser und Konzert



51 Damen der KFD St. Regina unternahmen eine Tagesfahrt ins Weserbergland. Über die Hauptallee bummelten die Damen ins Zentrum des Staatsbades Pyrmont und flanieren durch den historischen Kurpark, wo sie zum Probieren der sechs Heilwasser eingeladen waren. Natürlich durfte auch der Besuch des 1526 erbauten Renaissance-Schlusses nicht fehlen. Im Kultlokal Schlossweinstuben wartete die gedeckte Kaffeetafel. Bei Sonnenschein saßen die Frauen unter Palmen und lauschten den Klängen des Kurkonzertes.

## Schmuggler in der Stadt



Schmuggler und Polizisten lieferten sich am Donnerstag ein aufregendes Katz- und Mausspiel. 18 Jungen und Mädchen hatten im Zuge des Ferienprogramms ihren Spaß. An vier Standorten boten Händler ihr Sortiment an. Für die Jugendlichen galt es, Stifte oder Bälle zu erwerben und mit Gewinn zu verkaufen. Während die Schmuggler kreuz und quer durch die Stewerter Gassen jagten, mussten sie sich vor der Teampolizei in Acht nehmen.

## „Nur“ neun Einsätze



Zu insgesamt neun unwitterbedingten Einsätzen musste die Drensteinfurter Feuerwehr am Wochenende ausrücken. Hauptsächlich versperrten umgestürzte Bäume wie hier am Lausitzer Weg die Straßen. Verletzte gab es nicht. Es kam zeitweise zu kurzfristigen Sperren. „Somit stellte sich die Unwetterlage harmloser als erwartet dar“, teilt die Feuerwehr in ihrer Presseerklärung mit.

## MGV beginnt mit den Proben für Varieté-Show

**Rinkerode** • Der MGV Rinkerode startet seine Übungsabende am Donnerstag, 6. August, um 20 Uhr im Pfarrzentrum. 33 Sänger werden erwartet, um sich zusammen mit Chorleiter Franz-Josef Angenendt auf die Varieté-Show am 17. Oktober in der Turnhalle vorzubereiten. Etwa 400 Eintrittskarten gehen in den Vorverkauf. Für die Gäste ist ein abwechslungsreiches Programm vor-

bereitet, das an Bistro-Tischen verfolgt werden kann. Für interessierte neue Sänger ist dieser Zeitpunkt ein idealer Einstiegsstermin. Die Veranstaltung setzt außerdem den Schlusspunkt zur Reihe „Singen macht Beine“. An dem Projekt beteiligte Gruppierungen und Vereine erhalten jeweils zwei Ehrenkarten. Auskunft erteilen Ulrich Schäpers, Tel. (02538) 748, und Norbert Bose, Tel. 754.

## Sportliche und kreative „Skiffer“



Seit etwas mehr als einer Woche sind die „Skiffer“ schon im sauerländischen Meschede unterwegs. Die Gruppe mit insgesamt 80 Leuten verbrachte einen Tag im nahegelegenen Freibad und „schmuggelte“ sich spielerisch durch den Ort. Auch zahlreiche kreative und sportliche Workshops begeisterten die Kinder. Am Sonntagabend feierten alle gemeinsam mit Pater Johnny einen Wortgottesdienst und hörten gespannt seinen Erzählungen über seine Heimat Indien zu. Bis zum Freitag werden noch einige Highlights erwartet.



## Fahrradtour für Familien

**Walstedde** • Die Kolpingsfamilie lädt alle Mitglieder und Freunde zur Familienfahrradtour am Samstag, 15. August, ein. In froher Runde werden die Teilnehmer die nähere Umgebung von Walstedde erkunden. Theo Bulk hat eine schöne Runde ausgesucht. Kaffee, Kuchen und kühle Getränke laden unterwegs zu einer Rast ein. Auch für Kinder ist diese Tour geeignet, stehen doch Spiel und Spaß an diesem Nachmittag im Vordergrund. Zur Stärkung nach der Radtour hat Kolping-Schützenkönig Franz II. Bricke mit seiner Königin Uschi zu einem gemütlichen Abend geladen. Treff ist um 13 Uhr am Pfarrheim.

## Startschuss für Schattenspiele

Seit Montag basteln und proben 37 Nachwuchsartisten für ihren großen Auftritt am Freitag

**Drensteinfurt** • Mit Pinseln, Farbe, Kleber und allerlei Papier starteten 37 Kinder am Montagmorgen in die Ferienaktion des Mitmachzirkus' „Zappzarap“.

Vor dem großen Auftritt am Freitag gestalteten die Kinder zu Beginn ihre Bühnendeko selbst. Dabei half ihnen auch der Rinkeroder Künstler Ben Uhlenbrock. Die resultierenden bunten Bilder und Banner mit Zirkusmotiven ließen bei den Nachwuchsartisten die Vorfreude auf die folgenden Tage steigen.

Denn bis Freitag lernen die Jungen und Mädchen von 10 bis 17 Uhr in verschiedenen Workshops wie es ist, als Clown, Akrobat oder Jongleur in der Manege zu stehen. Die Manege ist in diesem Jahr gegen den Festsaal der Gaststätte La Piccola ausgetauscht worden, und statt des bunt gestreiften Zirkuszeltles halten die Räume der Hauptschule her.

Neben den Pädagogen vom Mitmachzirkus sind auch 21 jugendlichen Helfer in das Ferienspektakel involviert. Denn die teilnehmenden Kinder werden ganztägig be-



Am Montag waren die Kids mit dem Basteln der Bühnendeko beschäftigt.

treut und mit Mittagessen, Obst und Getränken versorgt.

„Für das Motto in diesem Jahr brauchten wir Räume,



Insgesamt 37 Kinder sind bei der Ferienaktion dabei. Fotos: C. Puente

## Einstimmung aufs Schützenfest

**Drensteinfurt** • Zur außerordentlichen Generalversammlung lädt der Junggesellen-Schützenverein am kommenden Samstag, 1. August, um 20 Uhr in die Gaststätte Averdung ein.

Neben ausführlicher Aussprache über den Ablauf des

anstehenden Schützenfestes besteht für neue und alte Mitglieder die Möglichkeit, sich gemeinsam auf die kommenden Tage einzustimmen. Außerdem beginnt ab Samstag der Vorverkauf für das Oktoberfest der Junggesellen und des Gewerbevereins.

## Zwei Kirchenbüros geschlossen

**Drensteinfurt** • In der ersten August-Woche bleiben wegen der Urlaubszeit die Kirchenbüros in den Ortsteilen Walstedde und Rinkerode geschlossen. Die Bürger können aber das Kirchenbüro in Drensteinfurt während der Bürozeiten erreichen: mon-

tags bis freitags von 9 bis 12 Uhr, dienstags auch von 16 bis 18 Uhr und donnerstags auch von 16 bis 19 Uhr.

Es ist eine Rufumleitung eingerichtet, somit kommen die Anrufe aus Walstedde und Rinkerode direkt in Drensteinfurt an.

## Nachmittag für Senioren

**Drensteinfurt** • Die Caritas-Seniorenbegegnung lädt am Dienstag, 4. August, zu einer Veranstaltung unter dem Motto „Münster – schöne Hauptstadt in Westfalen“ ein. Beginn ist um 14.30 Uhr mit einem gemütlichen Kaffeetrinken im Alten Pfarrhaus.

## Neuig- und Schwierigkeiten

Bigg und Bist treffen SPD-Bundestagsabgeordneten Bernhard Daldrup

**Drensteinfurt/Herbern** • Auf Einladung der Bist (Bürgerinitiative für sauberes Trinkwasser) Herbern und der Bigg (Bürgerinitiative gegen Gasbohren) Drensteinfurt fand in der vergangenen Woche ein Treffen mit dem Bundestagsabgeordneten Bernhard Daldrup (SPD) in der Alten Post statt. Die örtliche SPD wurde durch die stellvertretende Bürgermeisterin Christia-

ne Havers und Ratsmitglied Martin Havers vertreten.

Das Gespräch war eins in einer Serie von Treffen mit Bundestagsabgeordneten, um die Stimmung und das Meinungsbild der Bevölkerung zu kommunizieren. Die Bürgerinitiativen hatten das Gespräch auch gesucht, um sich über die aktuelle Situation in Berlin um die beabsichtigte Änderung des Bundesberg-

setzes zum Thema Gasbohren und Fracking informieren zu lassen. Der Bundestag hatte unmittelbar vor seiner Sommerpause die zweite Lesung zu diesem Thema von der Tagesordnung genommen und bis zum Herbst vertagt.

Daldrup brachte interessante und teilweise neue Informationen über die schwierigen Gespräche innerhalb der Großen Koalition aus Berlin mit. Er bezog klar Position und ließ durchblicken, dass er der Gesetzesänderung in der jetzigen Form nicht zustimmen werde.

Ein zweites Thema war die aktuelle Planung von Hamm-Gas, unter den Kreisen Coesfeld und Warendorf nach Erdgas bohren zu wollen. Hierzu fand ein intensiver Informationsaustausch statt.

Abschließend bekam Bernhard Daldrup die rote Hand, die als Symbol gegen das Gasbohren bekannt ist, sowie die aktuellen Positionspapiere der beiden großen christlichen Kirchen überreicht.



Vertreter von Bigg, Bist und SPD trafen sich zum Gespräch in der Alten Post. Foto: pr

REWE FRENSTER	
Ascheberg - Bultenstr. 22 und Drensteinfurt - Sendenhorster Str. 12	
Schinkenkrustenbraten Schweinefleisch mit Schwarte	1 kg 2.79
Frische Grillbauschweiben verschieden mariniert Gesamtgewicht ca. 1,5 kg, Durchschnittspreis/kg = 3,33	100 g 0.33
Frische Kalbsoberschalensteaks Ein Genuss für Kenner	100 g 1.99
Schweinerouladen aus der zarten Oberschale	1 kg 4.29
Müller Froop versch. Sorten 4 Becher à 150 g	100 g = 0.17 statt 1.96 1.00
Pfanner Ice-Tea o. Wellness Tees versch. Sorten 2 l Packung	statt 1.69 1.00
Salvus Mineralwasser Klassik o. Medium 12 x 1 l Pet zzgl. Pfand	1 l = 0.33 3.99
Jever o. Bitburger versch. Sorten 20 x 0,5 l/24 x 0,33 l zzgl. Pfand	1 l = 1.00/1.26 9.99

## Volkslauf erstmals abgesagt

20. Auflage erst im kommenden Jahr

**Rinkerode** • Wegen Sturmtief „Zeljko“ fiel der Rinkeroder Volkslauf, der für Samstag geplant war, aus. Der Sportverein Rinkerode (SVR) als Veranstalter sagte das Event aufgrund der akuten Unwetterwarnungen ab. „Um 10.45 Uhr haben wir entschieden: Es macht keinen Sinn“, sagte SVR-Vorsitzender Udo Nees am Sonntag auf Anfrage dieser Zeitung. Zuvor hatten die Verantwortlichen die Wetterberichte studiert und sich Informationen vom meteorologischen Dienst am Flughafen Münster/Osnabrück eingeholt.

„Diese Entscheidung ist uns ganz sicher nicht leicht gefallen“, schrieb Nees im Namen des Organisationsteams und des Vorstands auf der Homepage. „Die Sicherheit der

Läuferinnen und Läufer war uns einfach am wichtigsten.“ Einverstanden mit der Entscheidung waren nicht alle. Ein Sportler schrieb im Gästebuch des SVR ([www.sportverein-rinkerode.de](http://www.sportverein-rinkerode.de)): „Jeder ist für seine eigene Sicherheit verantwortlich, deswegen einen Lauf abzusagen, dafür habe ich kein Verständnis. Der einzige Grund, nicht zu laufen, wäre ein Gewitter, wobei man den Start verschieben könnte.“

Einen Nachholtermin gibt es nicht. Die 20. Auflage des Rinkeroder Volkslaufs findet daher erst im kommenden Jahr statt. Es war das erste Mal, dass die komplette Veranstaltung abgesagt wurde. Bei der 13. Auflage war der abschließende Halbmarathon ausgefallen. • **mak**

## Wirbelsäulengymnastik



Fit bleiben auch im höheren Alter, das wird für viele Menschen immer wichtiger. Diese Möglichkeit will auch der Freizeit- und Breitensportbereich des Sportvereins Rinkerode bieten und startet nach der Sommerpause wieder mit seiner Wirbelsäulengymnastik für Frauen und Männer ab 65 Jahren. Das Angebot von Leiterin Marion Fabian findet dienstags ab 16.30 Uhr in der alten Turnhalle statt und dauert eine Stunde. Wer zum Beispiel eine Weile keinen oder kaum Sport gemacht hat und etwas in geselliger Runde für sich tun möchte ist, sollte mal zum Schnuppern vorbeikommen. Der Kurs ist offen für Vereinsmitglieder und Nichtmitglieder.

Foto: pr

## Radtour in den Morgen



Die ältere Generation der Alten Herren von Fortuna Walstedde traf sich am Samstag zur traditionellen „Radtour in den Morgen“. Startpunkt um 6 Uhr war Remmert. Von dort ging es Richtung Ahlen, wo im Wersehof ordentlich gefrühstückt wurde. Im Anschluss traten die Fortunen den Rückweg nach Walstedde an. Insgesamt bewältigten die Teilnehmer eine Strecke von rund 30 Kilometern.

Foto: pr

## Fußball-Ferienaktion im Oktober beim SVD

Anmeldung bis zum 4. September

**Drensteinfurt** • Eine große Fußball-Ferienaktion bietet der SV Drensteinfurt vom 14. bis zum 16. Oktober (Mittwoch bis Freitag) an – für alle Mädchen und Jungen im Alter von sechs bis 14 Jahren. Die Veranstaltung findet an allen drei Tagen von 10 bis 16 Uhr unter der Leitung von fachkundigen Trainern auf der Sportanlage im Erlfeld statt. Die Kosten betragen 50 Euro



pro Teilnehmer. Darin enthalten ist die Verpflegung inklusive warmem Mittagessen. Außerdem erhält jedes Kind einen Ball und ein T-Shirt. Anmeldungen nimmt bis zum 4. September

SVD-Jugendobmann Manfred Drepper per E-Mail an [manfredreddrepper@freenet.de](mailto:manfredreddrepper@freenet.de) entgegen. Bei der Anmeldung sind das Geburtsdatum und die Konfektionsgröße des Kindes anzugeben. • **mak**

## Dauerkartenverkauf startet

**Ahlen** • Seit Montag läuft beim Handball-Oberligisten Ahlener SG der freie Verkauf der Dauerkarten. Erwachsene zahlen für ihren reservierten Sitzplatz 85 Euro, Mitglieder, Schüler und Studenten 65 Euro und Jugendliche von 15 bis 17 Jahren 30 Euro (ermäßig 20 Euro). Dauerkartenbestellungen nimmt die ASG-Geschäftsstelle per Telefon unter (02382) 84455 und

per E-Mail an [info@hlz-ahlen.de](mailto:info@hlz-ahlen.de) entgegen. Die bestellten Dauerkarten liegen ab Ende August zur Abholung bereit, der Versand kostet 2 Euro zusätzlich pro Bestellung. An der Abendkasse zahlen Erwachsene 8 Euro für ein Spiel der Ahlener SG (ermäßig 6 Euro), Jugendliche 3,50 Euro beziehungsweise 2,50 Euro als Vereinsmitglied.

[www.hlz-ahlen.de](http://www.hlz-ahlen.de)

## Camp dient der Nachwuchsförderung



Ferienfreizeiten gibt es viele – das dachte sich vor zwei Jahren die Sportjugend im Kreissportbund Warendorf und überlegte sich etwas Besonderes für die Jugendlichen im Kreis: ein Fun- und Actioncamp, das Freizeitspaß mit einer Ausbildung zum Gruppenhelfer verknüpft. „Das Camp dient somit der Nachwuchsförderung für unsere Vereine“, so Ferdi Schmal, Präsident des KSB. Zum zweiten Mal führte die Sportjugend dieses Angebot in den Alpen durch. Die Jugendlichen erlernten die Planung und Durchführung von Spiel- und Übungsstunden und können nun im Verein aktiv werden. Der Fokus der Ausbildung lag auf Bildung und Sport. In der Freizeit stand ein vielseitiges Sportprogramm mit Rafting, Yoga, Fackelwanderung und Klettern im Hochseilgarten auf dem Programm. Aufgrund der guten Resonanz wird die Sportjugend nicht nur kommenden Sommer wieder ein Fun- und Actioncamp anbieten, sondern zusätzlich im Winter. Vom 28. Dezember bis zum 4. Januar 2016 geht es für interessierte Jugendliche, die Spaß am Mitwirken und Gestalten im Sportverein haben, erneut nach Piesendorf bei Zell am See. Dort erwartet die Jugendlichen Skifahren, anderer Sport und eine Gruppenhelfer-Ausbildung. Weitere Infos zum Fun- und Actioncamp gibt es beim KSB Warendorf unter Tel. (02382) 781878 und im Internet unter [www.ksb-warendorf.de](http://www.ksb-warendorf.de).

Foto: pr

## Titelverteidiger zu gut für SG

Fußball: Fortunen siegen, Lange bleibt Käpt'n / GWA und SVD-Reserve gewinnen ebenfalls

**Fortuna Walstedde Herren – Werner SC II: 2:0 (abgebrochen).** Der eine oder andere Spieler wird sicherlich froh gewesen sein. Das Testspiel von Fortunas Fußballern gegen den Kreisliga-A-Aufsteiger aus Werne wurde wegen des Unwetters nach einer Halbzeit beendet. „Das war sehr hart an der Grenze. Wir haben aufgehört, bevor was passiert“, sagte Eddy Chart.

Vinnenberg, J. Lange, Ophaus, R. Lange, Gouw, Willner, Budde, Wender

Zuvor hatte Walsteddes neuer Coach seine Jungs in einem Trainingslager „gequält“. Zwei jeweils fast 90-minütige Einheiten standen auf dem Programm. Zwischendurch wurde gefrühstückt und zu Mittag gegessen. Außerdem behandelte eine Physiotherapeutin die „Wehwehchen“ (Chart) der Spieler. Eine Mannschaftsbesprechung gab es ebenfalls. Kapitän bleibt Joel Lange, sein Stellvertreter ist Daniel Budde.

Im Testspiel gegen Werne II trafen Ansgar Buttermann (25.) und Kevin Wender (30.). „In den ersten 20 Minuten haben wir uns sehr schwer getan und keinen Zugriff gehabt“, sagte Chart. Danach hätten die Fortunen dem Spiel ihren Stempel aufgedrückt und schnell umgeschaltet.

**Fortuna:** Grote, Schilling, Buttermann,

**DJK GW Albersloh – Eintracht Münster: 2:1.** Wie beim ersten Testspiel in Beelen (0:2-Niederlage) wechselte GWA-Coach Oliver Gielen ordentlich durch und setzte insgesamt 18 Spieler ein. Dieses Mal allerdings gingen die Albersloher als Sieger vom Platz. Sie drehten die Partie gegen den Liga-Rivalen aus Münster nach der Pause.

„Wir hatten relativ viel Ballbesitz und haben wenig zugehört“, sagte Gielen über die erste Halbzeit. Aus einem Eigentor resultierte die Führung für die Eintracht (28.). Marcel Kirchhoff verpasste den Ausgleich. Er verschoss vor dem Seitenwechsel einen Elfmeter (35.). Im zweiten Durchgang sah Gielen „wenig Tormöglichkeiten“. Dennoch kamen die Albersloher im Duell zweier A-Kreisligisten zu zwei Toren. Der eingewechselte Dirk Hochschulte profitierte von einem Torwartfehler (64.). Kirchhoff nutzte eine Vorarbeit von Janis Kröger zum 2:1 (80.). Kirchhoff hatte danach noch eine dicke Chance.

**GWA:** Kohn, Thale, Hövelmann, Uhlenbrock, Adolph, Hecker, Kirchhoff, Ja. Kröger, Grenzer, Neufert, Pöttner (eingewechselt: Si. Spangenberg, Hochschulte, D. Horstmann, May, Hinrichs, Li. Herrmann, Kerkhoff)

**Derby-Cup in Hoetmar: SG Sendenhorst – Warendorfer SU: 1:4.** Erst die 1:5-Pleite beim SuS Olfen, dann der misslungene Auftakt beim Turnier in Hoetmar gegen die WSU: Die Fußballer der SG haben innerhalb von drei Tagen zwei deutliche Niederlagen gegen Bezirksliga-Aufsteiger kassiert. Gegen die Warendorfer begannen die Sendenhorster zwar gut, gerieten aber schnell in Rückstand (10.). Der Titelverteidiger, dem nur 13 Spieler zur Verfügung standen, legte in der 35., 42. und 61. Minute nach. Weil seine Jungs bis zum Ende „hochmotiviert und engagiert“ gespielt hätten, so SG-Trainer Uli Leifken, gelang ihnen immerhin der Ehrentreffer. Philipp Wostal erzielte das 1:4 (88.).

Am Dienstagabend (nach Redaktionsschluss) traf Sendenhorst im zweiten Gruppenspiel auf den SV GW Westkirchen.

**SV Drensteinfurt II – DJK Grün-Weiß Albersloh II: 0:0; SV Börsensell II – SVD II: 2:5.** Zwei Tage nach dem trost- und torlosen Remis gegen die zweite Mannschaft aus Albersloh II (O-Ton Trainer Till Wöstmann: „Das war aus der Kategorie: Tut weh beim Zusehen“) gelang der SVD-Reserve im dritten Testspiel der erste Sieg. „Wir haben

ganz stark angefangen“, sagte Wöstmann. Lars Hülsmann erzielte in Senden das 0:1 (7.). In einer „zehnminütigen Auszeit“ hätten seine Jungs den Gastgebern zwei Tore geschenkt (10., 13.). Nach dem Seitenwechsel steigerten sich die Drensteinfurter gegen das Team aus der Kreisliga C1 Münster. „Alle waren auf dem Platz“, lobte der neue Coach Wöstmann. Maurice Mathiak glich schnell aus (46.), erneut Hülsmann (50.) sowie in Überzahl Tim Weichenhain (60.) und Patrick Reiske (72.) sorgten für den 2:5-Endstand.

**SVD II:** Kemper, Walter, Pöker, Wieschmann, Ostendorf, T. Wiebusch, Voges, Weichenhain, Reiske, Hülsmann, Högemann (eingewechselt: Kunz, Mathiak)

### Nächste Testspiele

- Donnerstag, 19.30 Uhr: **SV Drensteinfurt II** – FC Mecklenbeck (Kreisliga B1 Münster)
- Donnerstag, 19.30 Uhr: SuS Ennigerloh (Kreisliga A Beckum) – **DJK GW Albersloh**
- Freitag, 19.45 Uhr: **Derby-Cup** in Hoetmar: Spiel um Platz 3 ab 17.45 Uhr, Finale ab 19.30 Uhr (eventuell mit der SG)
- Freitag, 19.30 Uhr: **Fortuna Walstedde Herren** – SV Herbern II (Kreisliga A2 Münster)
- Freitag, 19.45 Uhr: Turnier des Werner SC im Sportzentrum Lindert: **SV Drensteinfurt** – SV Westfalia Rhynern II (Bezirksliga 7) • **mak**

## Wer folgt Jüttner und Semptner?

Generationenturnier

**Drensteinfurt** • Bei der Bouleabteilung „Klack '09“ des SVD laufen die Vorbereitungen auf das nächste Event im Erlfeld. Am Samstag, 22. August, geht es ab 13 Uhr zum vierten Mal um den Generationen-Cup. Alle Bürger sind willkommen.

Dieses Turnier ist für Zweier-Teams ausgeschrieben. Bedingung ist, dass die Spielpartner aus zwei Generationen stammen und der Altersunterschied mindestens 20 Jahre beträgt. Auch diesmal erhält das siegreiche Duo den vor drei Jahren von Thomas Volkmar gestifteten Wanderpokal. Christoph Semptner und Inge Jüttner sind Titelverteidiger. Michael Knispel vom gleichnamigen LVM-Büro stellt als Sponsor für das Siegerteam einen Laptop zur Verfügung. Auch die Zweit- und Drittplatzierten werden nicht leer ausgehen – dafür sorgt Rodegag Elken-dorf vom Büro Gnegel.

Neben dem Boulespiel steht bei dieser Veranstaltung die Geselligkeit im Vordergrund. Am Nachmittag gibt es Kaffee und Kuchen, nach dem Turnier lädt „Klack '09“ alle Teilnehmer noch zu einem gemütlichen Abend bei kühlen Getränken und Gegrilltem ein.

Die Startgebühr – 10 Euro pro Team – wird am Turniertag erhoben. Um planen zu können, sind Anmeldungen erforderlich. Im Bouleodrom gibt es dafür eine Liste. Per SMS oder per WhatsApp an Tel. 01637182216 sowie per E-Mail an [klack09@sv-drensteinfurt.de](mailto:klack09@sv-drensteinfurt.de) können sich Interessierte ebenfalls anmelden. Im vergangenen Jahr nahmen 70 Personen am Generationen-Cup teil.

## Halbzeit beim Sportabzeichen

**Drensteinfurt/Walstedde** • Das Team des Stützpunktes startet in die zweite Hälfte der Sportabzeichen-Saison. Noch bis Ende August haben alle Erwachsenen, Jugendlichen und Minis die Möglichkeit, die verschiedenen Disziplinen zu absolvieren. Montags von 19 bis 21 Uhr und mittwochs von 17 bis 19 Uhr steht das Sportabzeichen-Team auf dem Sportplatz im Erlfeld zur Verfügung. Die Mädchen und Jungen der Grundschule können noch ihren 800-Meter-Lauf in Angriff nehmen, um das Deutsche Leistungsabzeichen zu erhalten. „Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme“, so Stützpunkt-leiterin Ulrike Fronda. Für nähere Informationen ist sie unter Telefon 0173-2062976 zu erreichen. Das Team in Walstedde ist weiterhin montags von 19 bis 21 Uhr auf dem Sportplatz anzutreffen. Die Rinkeroder Sportler sollen laut Fronda nach Drensteinfurt kommen.

## RWA vor Eröffnungsspiel

**Ahlen** • Das offizielle Eröffnungsspiel der Fußball-Regionalliga West findet am Freitag, 31. Juli, im Ahlener Wersestadion statt, wenn der Aufsteiger Rot Weiss um 18.30 Uhr Titelanwärter Alemannia Aachen empfängt. Seit Montag gibt es die Eintrittskarten in der Geschäftsstelle am Wersestadion – täglich von 9.30 bis 12 Uhr und von 14 bis 18 Uhr, am Freitag nur bis 12 Uhr. Weitere Vorverkaufsstellen sind in Ahlen Teamsport Otte (Kampstraße 26) und die Aachen Münchner Versicherungen (Weststraße 113) zu den gleichen Zeiten. Dort gibt es auch die Möglichkeit, sich Dauerkarten für die gesamte Regional-liga-Saison zu sichern und damit drei Heimspiele kostenlos zu sehen.

Text/Foto: Kleineidam



Auch im Sportzentrum Erlfeld in Drensteinfurt hat Sturmtief „Zeljko“ seine Spuren hinterlassen. Der kräftige Wind ließ die Spielerbänke am Rasenplatz umfallen, die einen Teil der Platzumrandung mitrissen. Das für Samstagabend geplante Testspiel der SVD-Bezirksliga-Fußballer gegen den KTSV Preussen Krefeld fiel wegen des Unwetters aus. „Zu gefährlich“, sagte Trainer Ivo Kolobaric. Gestern Abend (nach Redaktionsschluss) trafen die Stewwerner zu Hause auf die zweite Mannschaft des SV Blau-Weiß Aasee.

## Inklusionsgruppe feiert Geburtstag

„Grillen & Boulen“ am 21. August

**Drensteinfurt** • Im August besteht die Inklusionsgruppe „Mittendrin“ der SVD-Bouleabteilung ein Jahr. Das wollen die Veranstalter und Teilnehmer gebührend feiern – mit einem besonderen Nachmittag am Freitag, 21. August.

Die erste Veranstaltung mit Menschen mit Behinderung war die mit den Bewohnern der Alexianer GmbH im Juli 2013. Dabei erkannten die Boulefreunde, welche Freude Menschen mit Behinderung an gemeinsamen Boulespielen haben. Auf der Suche nach Ansatzpunkten und Kontakten fand Anfang 2014 ein Gespräch im Büro des damaligen Bürgermeisters Paul Berlage statt, an der Vertreter der Initiative „Eine Stadt für alle“ und Ferdi Schmal, Präsident des Kreissportbundes Warendorf, teilnahmen. Der Entschluss, ein regelmäßiges Angebot ins Leben zu rufen, war gefasst und wurde im August 2014 erstmalig umgesetzt.

Mit Unterstützung des KSB und aus Mitteln der „Aktion Mensch“ wurden Bouleketten und andere Spielmaterialien angeschafft. Julia Kroos und Alexandra Rohling von der Initiative knüpften die Kontakte zu betroffenen Familien. „Mit großer Begeisterung“, so Thomas Volkmar von „Klack '09“, spielen seitdem an jedem dritten Freitag im Monat ab 16 Uhr rund 20 Menschen mit Behinderung zusammen mit Mitgliedern der SVD-Boulefreunde unter dem Motto „Mittendrin statt nur dabei“. Marianne Heisterkamp kümmert sich stets um Kaffee und Plätzchen oder Kuchen. „Gerade wurde ein entsprechender Vertrag mit dem Kreissportbund bis Ende 2015 verlängert, der seit der Gründung dieser Inklusionsgruppe die Aktion unterstützt“, so Volkmar.

Im August feiert die Gruppe ihren ersten Geburtstag. Nach dem gemeinsamen Boulespielen wird Wilfried Vorlop den Grill anmachen. Ortsversteher Josef Waldmann übernimmt die Kosten für das Fleisch, die Getränke spendiert die Bouleabteilung. Somit entstehen den Teilnehmern keine Kosten. Diese wolle bei netten Gesprächen das zurückliegende Jahr Revue passieren lassen. Neben Partnern, Eltern und Geschwistern der regelmäßigen Teilnehmer sind auch Neueinsteiger willkommen. „Die Verantwortlichen würden sich freuen, wenn noch mehr Menschen mit einer Behinderung das Angebot nutzen würden“, so Volkmar. Der Grad der Behinderung und das Alter sind egal.

Um die Veranstaltung „Grillen & Boulen“ am 21. August planen zu können, ist eine Anmeldung nötig. Die nimmt Thomas Volkmar, Tel. 0157-33116266, E-Mail: tvolkmar@t-online.de, entgegen.

[www.sv-drensteinfurt.de](http://www.sv-drensteinfurt.de)



Jan Eustergerling in Aktion  
Foto: Kleinedam

## Bronze für Maya Linnemann

Reiten: RVS-Aktive erfolgreich unterwegs

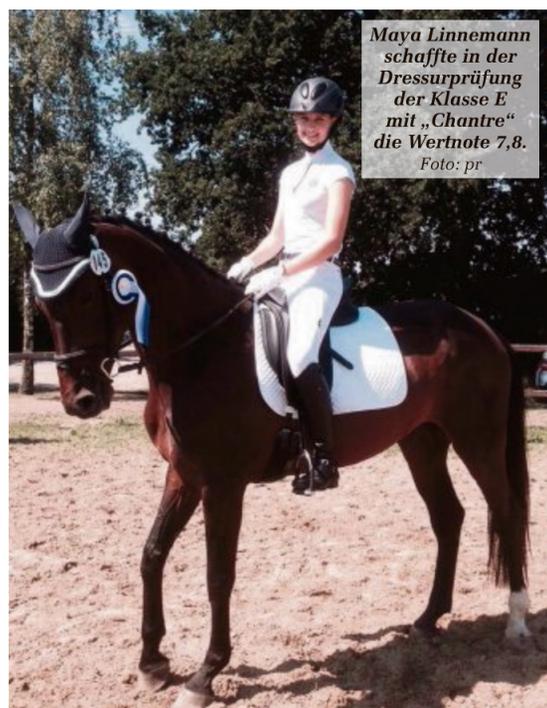
**Sendenhorst** • Die Reiter des RVS nahmen an verschiedenen Turnieren teil und waren dabei erfolgreich.

Kay Brüggemann startete erfolgreich in Hannover beim Trakehner Bundesturnier. Dort war er mit „Geron Z“ am Start, einem sechsjährigen Trakehner von „Camaro“ aus einer „Uckermärker“-Mutter. In einem L-Springen (Fehler und Zeit) wurde er Sechster, in einer Punktesspringprüfung Klasse M\* mit Joker erreichte er Platz vier.

Auch beim Turnier in Rinkerode waren RVS-Aktive vertreten. In der Dressurprüfung Klasse L auf Trense erreichte Katrin Brandhove mit „Ideen-

reich“ und der Wertnote 7,1 den vierten Platz. In der Dressurprüfung der Klasse A belegte sie Rang sieben (6,8). Maya Linnemann landete in der Dressurprüfung Klasse E mit „Chantre“ und der Wertnote 7,8 auf dem dritten Platz. Josef Goffings belegte mit „Curly Sue“ in der Dressurprüfung Klasse A für fünfjährige Pferde mit der Wertnote 7,3 Rang acht.

Bei den Vinnumer Reitertagen wurde Naïke Kuhlmann mit „Lord Candillo“ in der Dressurprüfung Klasse L Siebte – mit der Wertnote 7,0. In der Springprüfung der Klasse A erreichte sie den fünften Platz.



Maya Linnemann schaffte in der Dressurprüfung der Klasse E mit „Chantre“ die Wertnote 7,8.  
Foto: pr

## Sturm folgt „Kaiserwetter“



Reiten: Turnier des RVR am ersten Tag abgebrochen / Lechtermann und Weber überzeugen

Jule Weber vom Gastgeber RFV Rinkerode auf „Lacoste G.D.“ Foto: Penno

**Rinkerode** • Als Alexander Rottmann vom RV Vornholz und „Rohmann HH“ zur letzten Ehrenrunde aufbrachen, konnten Bernd Beckamp und sein Team vom RFV Rinkerode durchatmen. Das Reit- und Springturnier hatten sie hinter sich gebracht, der Regen, der inzwischen wieder eingesetzt hatte, störte nun auch nicht mehr. Im Vergleich zum Samstag war das ohnehin nichts.

Zum ersten Mal überhaupt musste das Turnier auf der Reitanlage im Breul abgebrochen werden. Sturm und Regen hinterließ auch in Rinkerode seine Spuren. Im Springparcours blieb kein Hindernis stehen. Zuvor zerrte der Sturm am großen Kuchenzelt. „Das haben wir dann zuerst abgebaut“, sagte Turnierchef Beckamp. Und

dann, als abzusehen war, dass ein Weitermachen auf dem Springplatz keinen Sinn mehr macht, war der Tag zumindest für die Springprüfungen beendet. Sicherheit geht vor, im Ganzen waren es drei Prüfungen, die nicht mehr durchgeführt wurden. Auf dem Dressurplatz und in der Reithalle ging das Turnier weiter.

Dafür wartete der Sonntag mit wieder optimalen Bedingungen auf. Angenehme Temperaturen und Sonnenschein – das „Kaiserwetter“, wie es Bernd Beckamp nannte, bescherte dem Turnier noch einmal zahlreiche Besucher. „Viele wissen, dass es bei uns selbst gebackenen Kuchen gibt“, meinte der 1. Vorsitzende des RVR. Bemerkbar machte sich das auch auf den einzelnen Plätzen. „Fast alle, die angemeldet waren, sind auch gekommen.“

Und die Teilnehmer fanden

auch gleich zur ersten Prüfung ideale Voraussetzungen vor. Schon kurz vor 6 Uhr waren die ersten Helfer wieder auf dem Turnierplatz, um das Zelt erneut aufzubauen und den Springplatz herzurichten. „Ein großes Danke geht an meine Mannschaft“, sagte Beckamp. Die Verluste, die „Zeljko“ mitbrachte, seien vertretbar, so Beckamp. Ohnehin stand das sportliche Geschehen schnell wieder im Mittelpunkt. Die Reiter des RFV Rinkerode um Anja Lechtermann und Jule Weber sorgten für Siege und etliche Platzierungen. Jule Weber und „Lacoste“, Gewinner der Springprüfung Klasse M\*, beendeten ihren Turniereinsatz mit Rang sechs im L-Springen, das mit Siegereunde ausgeschrieben war; Anja Lechtermann und „Come Cie“, in den vergangenen Wochen sehr erfolgreich bei verschiedenen Turnieren,

belegten im abschließenden M-Springen Rang sieben. Lechtermann hatte auf eine Teilnahme in der Siegereunde verzichtet. Dort war Alexander Rottmann der Letzte in der Reihenfolge – mit „Rohmann HH“ überholte er in 37,68 Sekunden sämtliche Konkurrenten und nahm die Siegerschleife in Empfang. Zuvor hatte Hermann Ostendarp (ZRFV Borken) mit „Comander“ in 39,19 Sekunden vorgelegt, das reichte zu Platz zwei vor Stefan Böckmann (RFV Alverskirchen-Everswinkel) und „Cadeaux“. Dahinter reihte sich der für den RFV von Nagel Herbern startende Immo Peltzer auf Rang vier ein, Torben Kurzhals vom RFV Drensteinfurt wurde auf „Nekko“ Sechster. Im L-Springen mit Siegereunde gab es Platz vier. • **rp**

• Alle Ergebnisse gibt es unter: [www.fnvrlag.de/fn-erfolgsdaten](http://www.fnvrlag.de/fn-erfolgsdaten)

## Viel Programm am Aktions-Weekend

Pferde-Stärken 2015: Betriebe öffnen am 8. und 9. August ihre Türen für Besucher

**Münsterland** • Mehr als 40 Angebote rund ums Pferd erwarten die Besucher bei den Pferde-Stärken 2015, dem großen Aktions-Weekend in Münsterland. Welche Betriebe am 8. und 9. August teilnehmen, was sie anbieten und an wen sich das Angebot richtet, steht auf der Homepage [www.pferde-staerken.com](http://www.pferde-staerken.com). Zudem liegt das Pferde-Stärken-Programmheft in allen örtlichen Touristeninformationen, bei den Kreisen und beteiligten Betrieben kostenlos aus. Es kann zusätzlich unter der kostenlosen Telefonnummer (0800) 9392919 im Tourismus-Center des Münsterland

e.V. bestellt werden. Der Münsterland e.V. organisiert die Aktion in diesem Jahr zum elften Mal. Die teilnehmenden Betriebe zeichnen die ganze Bandbreite, die die Pferderegion der Kreise Borken, Coesfeld, Steinfurt, Warendorf und der Stadt Münster zu bieten hat. Ponyreiten, Hofbesichtigungen, Kutschfahrten und Reitvorführungen von Kindern und Jugendlichen richten sich vor allem an Familien, die den Alltag auf einem Pferdehof und seine Angebote kennenlernen möchten. Die Kinder dürfen die Pferde streicheln, erfahren, wie der Reitunterricht abläuft und



Spaß soll das Aktions-Weekend machen.  
Foto: Münsterland e.V.

dürfen auf vielen Höfen auch einmal selbst auf dem Pony reiten. Darüber hinaus bieten viele Betriebe gleich ein rundes Gesamtprogramm mit Spiel- und Bastelangeboten, Essen und Getränken und

einem Flohmarkt rund ums Pferd an – damit der ganze Tag zum Pferde-Tag werden kann.

Wie die Tiere in der heilpädagogischen Förderung, beim Gesundheitssport und

der Erlebnispädagogik eine große Hilfe sein können, zeigen ebenfalls einige Höfe. Speziell an Erwachsene richtet sich unter anderem ein Seminar von Anja Stoffregen in Lüdinghausen. Sie hilft, den richtigen Sattel zu finden. Zum Clicker-Training lädt Jutta Heydrich ebenfalls in Lüdinghausen ein. Dabei erhalten die Pferde durch ein akustisches Signal statt psychischer oder physischer Maßregelung eine Rückmeldung über ihr gezeigtes Verhalten und lernen so, was der Reiter von ihnen wünscht. Das Coaching mit Pferden steht bei Daniela Kaminski in Telgte im Mittelpunkt.

## Lütke-Harmann in bestechender Form

Viele Platzierungen für Ross und Reiter des RV Albersloh / Bloem und Körkemeyer feiern Siege

**Albersloh** • Die Aktiven des RVA zeigten gute Leistungen auf verschiedenen Turnierplätzen.

Annika Bloem startete mit ihren Pferden in Bösenell. In einer Kür für Paare auf A-Niveau siegten sie und „Donnerfürstin“ unter Flutlicht zusammen mit Laura Rödel und „Lorenzo“ (RV Handorf-Sudmühle) – mit der Wertnote 8,4. Außerdem gewann Bloem mit „Samye“ eine Eignungsprüfung (7,7). Platz zwei gab es für das Paar in einer Dressurprüfung der Klasse A\*\* (7,7) und Rang drei mit „Ehrentänzer“ (7,6). Mit „Elbing“ entschied Bloem die Dressurprüfung der Klasse L auf Kandare für sich (7,6). In einer Stilspringprüfung der Klasse A\* platzierte sie sich mit „Samye“ an 14. Stelle (7,1).

Marco Bartmann ging auf dem Turnier in Herbern an den Start. Er sicherte sich auf

„Retina“ Platz zehn in einer Dressurprüfung der Klasse A\* – mit der Wertnote 7,1. Nikola Sauerland belegte mit ihrem Pferd „Unique“ in einer Dressurreiterprüfung der Klasse A den neunten Platz (7,3). In dieser Abteilung erzielte Nadine Teupe und „Paul G“ den sechsten Rang (7,6). Mit „Pay Noser“ reihte sie sich in einer Dressurprüfung der Klasse A mit „Dieda“ über den vierten Platz (7,3). In einer Stilspringprüfung der Klasse A wurde er Neunter (7,1). Bernd Stapel landete in einer Springprüfung der Klasse L mit „Dieda“ an vierter Stelle (7,4).

Auch Anna und Paul Schulze Zuralst waren in Herbern erfolgreich. Anna erlangte in einem L-Stilspringen mit „Coke“ den

Bronzeplatz. Paul belegte mit „Dorian Gray“ in einer Springprüfung der Klasse A\* durch eine schnelle und fehlerfreie Runde den vierten Platz. Rang fünf hieß es für die beiden in einer Stilspringprüfung der Klasse L. In einem anspruchsvollen Parcours des A-Speed-Derby mit festen Hindernissen freute sich der junge Reiter über den vierten Platz. Josefine Smolnik platzierte sich in einem L-Springen an siebter Stelle mit „Cathigo“.

Reinhard Lütke-Harmann ging mit seinen Pferden auf dem Turnier in Bad Liebenstein an den Start. In einer Springprüfung der Klasse M qualifizierte er sich für das Bundeschampionat. Mit „Carlotta“ und der Wertnote 8,6 belegte er Platz zwei. Den Sieg sicherte sich Lütke-Harmann in einer Springprüfung der Klasse M\* mit „Quadrige“. In einer Spring-

prüfung der Klasse M\*\* gab es die Plätze drei und fünf mit „Contadur“ und „Quadrige“. Die Ränge fünf und sechs erreichte Lütke-Harmann in einem S\*-Springen mit „Quadrige“ und „Contadur“. In einer weiteren Springprüfung der Klasse S\* erzielte er auf „Contadur“ Platz fünf.

Christina Körkemeyer war auf dem Springplatz des RV Lipporg-Unterberg erfolgreich unterwegs. Die Springprüfung der Klasse M\* entschied sie mit dem schnellsten Ritt auf „Cheeky on Cloud“ für sich. Platz sechs sicherte sich die Amazona mit „Coolio“. In einer Springprüfung der Klasse S\* mit Siegereunde erkämpfte sich Körkemeyer mit „Coolio“ Rang drei.

Irmgard Pentrop stellte ihre Pferde auf der Pferdeleistungsschau in Greven vor. In einer Dressurprüfung der Klasse L auf Kandare belegte

sie mit „Winston“ den Silberrang (8,0). Siebte wurde sie mit „Emilius“. Mit diesem Pferd erzielte die Reiterin in einer Dressurreiterprüfung der Klasse L Rang vier (7,6). Mit „Winston“ platzierte sie sich an siebter Stelle (7,4).

Team auf Platz acht

Das Turnier des RV Lipporg-Unterberg war ferner Austragungsort des Springpokalfinales. Der RV Albersloh konnte sich einen Platz nach oben arbeiten und belegte im Endklassement Rang acht. In der finalen Prüfung gingen Bernd Stapel mit „Dieda“, Christina Körkemeyer mit „Cheeky on Cloud“, Hubertus Großelümmern mit „Dorian Gray“ und Anna Schulze Zuralst mit „Coke“ an den Start. Stapel landete durch eine fehlerfreie Runde in der Einzelwertung auf dem neunten Platz.

## Tanzkreis für Singles und Paare

Angebot der SG

**Sendenhorst** • Der Tanzkreis für Singles und Paare, den die Tanzsportabteilung der SG donnerstags von 17.45 bis 19.15 Uhr in der Gymnastikhalle der Grundschule in Sendenhorst, Kardinal-von-Galen-Straße 6, anbietet, beendet seine Sommerpause und trainiert vom 30. Juli an wieder. Neueinsteiger sind zum kostenlosen Schnuppern eingeladen. Unter fachkundiger Leitung kann jeder mitmachen, Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. „Tanzen weckt Lebensfreude und ist ein gesunder Ausgleichssport für alle, die sich gerne zu Musik bewegen“, teilt Sportwartin Anneliese Brandt mit. „Die Krankenkassen sehen Tanzen als Gesundheitsvorsorge an und belohnen es mit Bonuspunkten.“ In fröhlicher Gemeinschaft werden Kreis- und Gassentänze, Mixer, Line Dances und Gesellschaftstanzformen getanzt.

Auf dem Parkettboden der Halle darf nicht in Straßenschuhen getanzt werden. Es ist ein zweites Paar Schuhe mit rutschfester Sohle mitzubringen. Fragen beantwortet Anneliese Brandt, Tel. (02526) 1559.

## Preußen zu Gast bei der SG

**Sendenhorst** • Nach dem 2. Spieltag der neuen Drittliga-Saison – am Freitag absolvieren sie ihr Auswärtsspiel beim VfB Stuttgart II – steht für die Fußballer des SC Preußen Münster in der ersten August-Woche ein weiterer Test auf dem Spielplan. Auf der Sportanlage der Sportgemeinschaft Sendenhorst treffen die Preußen am Dienstag, 4. August, ab 18.30 Uhr auf den dort beheimateten A-Kreisligisten.

## Nach einem Jahr Arbeit fast am Ziel

Radweg Ahrenhorst braucht Unterstützung

**Albersloh** • Es ist erst ein Jahr her, dass sich der Verein Bürgeradweg Ahrenhorst mutig an den Bau eines Radwegs entlang der L585 gemacht hat. Mit viel Energie und Arbeitskraft schaffte der Verein Meter um Meter.

Was noch fehlt ist die Asphaltdecke – und Geld. „Auch wenn die Unterstützung aus der Bevölkerung groß ist, sind wir dringend auf weitere Spenden angewiesen“, so Vorsitzender Helmut Hackenesch. Ralf Ellwardt, Filialeiter der Sparkasse Münsterland Ost in Albersloh, hat sich deshalb bereits zum zweiten Mal auf den Weg zur Baustelle gemacht, um dem Verein eine großzügige Spende zu überreichen. „Wir möchten zeigen, dass wir das Projekt mittragen“, betont Ellwardt.

Am Ball bleiben auf jeden Fall die Radwegebauer, die noch einige schwierige Stellen zu meistern haben. Dazu

gehört die Verrohrung bei Brechmann, die für das kommende Wochenende geplant ist. „Am Donnerstag, Freitag und Samstag kann es zu Verkehrsbeeinträchtigungen kommen. Eine Ampel soll für Sicherheit sorgen“, sagt Helmut Hackenesch. Einen Blick in die Zukunft wagt der Vorsitzende auch: „Wenn alles supergut läuft, hoffen wir, dass die Asphaltdecke im Herbst erstellt werden kann.“

Noch einmal weist der Verein auf die Internetseite [www.radweg-ahrenhorst.de](http://www.radweg-ahrenhorst.de) hin, auf der Möglichkeiten aufgelistet sind, wie man den Bau des Bürgeradwegs aktiv unterstützen kann. Auf dem Stadtfest am 15. August anlässlich des Stadtjubiläums ist der Verein mit einer Cafeteria vertreten. Der Verein hofft auf viele hungrige Besucher, die mit dem Verzehr selbstgebackener Kuchen genussvoll den Radwegbau unterstützen können. • **hus**



Ralf Ellwardt überreicht Michael Naber, Eberhard Bonse, und Helmut Hackenesch (v.l.) eine Spende für den Bürgeradweg Ahrenhorst. Foto: Husmann

## „Auf Beschlüssen nicht ausruhen“

BFA fordern Maßnahmen nach Stadtrundgang

**Sendenhorst** • Der Bau der Umgehungsstraßen in Sendenhorst und Albersloh ist beschlossene Sache. Doch durch diese Beschlüsse allein hat sich das Verkehrsaufkommen in den Ortskernen keineswegs verringert. Davon konnten sich einige Mitglieder der BFA jetzt bei einem informativen Stadtrundgang überzeugen.

Von der Sendenhorster Nordstraße zwängen sich die Laster im spitzen Winkel in die Kirchstraße, in der Oststraße haben vor allem die jüngsten große Mühe, sicher über die Straße zu gelangen. Nicht viel anders sieht das Bild in Albersloh aus: Obwohl – oder gerade weil – die Bergstraße zurzeit wegen Bauarbeiten komplett gesperrt ist, suchen sich viele Autofahrer Schleichwege.

„Das ist nur ein kleiner Vorgeschmack auf die Verkehrsentwicklung und ihre Auswirkungen, mit denen wir in den kommenden Jahren konfrontiert sein werden“, stellt der BFA-Fraktionsvorsitzende Hans-Ulrich Menke in einer Pressemitteilung fest. Es sei den Anwohnern nicht zuzumuten, dieses Verkehrsaufkommen weitere Jahre hinzunehmen. „Wir brauchen schnelle Lösungen, die sofort helfen“, unterstreicht Hans-Otto Koebbert und fragt: „Wo ist die versprochene Fußgängerquerung vor der Eisdielen in Albersloh? Was ist mit Tempo 30 auf der Sendenhorster Straße?“

„Wir dürfen uns nicht auf den Beschlüssen zu den Ortsumfahrungen ausruhen“, meint Volker Dörken. Es habe eine Fülle von Vorschlägen gegeben, wie wenigstens der Schwerlastverkehr reduziert und die Durchfahrten sicherer gestaltet werden könnten. Mit Anträgen für zusätzliche Querungsmöglichkeiten der Hoetmarer Straße und des Osttors sowie der Verlängerung des Tempo-30-Bereichs auf der Sendenhorster Straße fordern die BFA erste Maßnahmen ein.

## Zehn neue Laufräder



Die kleine Lisa saust auf einer „Robbe“ über den Krankenhausflur. Man sieht ihr den Spaß an der Bewegung an – keine Selbstverständlichkeit für ein zweijähriges Kind, das an Rheuma erkrankt ist. Ein besonderes Projekt namens „Coro“ ermöglicht ein- bis dreijährigen Kindern eine gelenkschonende Fortbewegung. Nun überreichte der Bundesverband Kinderreuma zehn Robben-Laufräder für die Kleinkinder der Polarstation im St. Josef-Stift in Sendenhorst. Die Herstellung konnte durch die finanzielle Unterstützung der Heinrich-Hagböck-Stiftung umgesetzt werden. Foto: Pr



Weltenbummler wieder mobil gemacht

Ein ziemlich verdutztes Gesicht machte Richard Spangenberg, als er am Sonntag vom Balkon seiner Sendenhorster Wohnung schaute. Auf dem Hof hatte sich seine Familie versammelt, um ihn mit einem ganz besonderen Geburtstagsgeschenk zu überraschen. Richard „Richy“ Spangenberg kam am 24. Juli 1928 auf die Welt. Der gelernte Maurer, der sich später zum EDV-Fachmann umschulen ließ, liebt es unterwegs zu sein. Gemeinsam mit Ehefrau Martha Spangenberg bereiste er die Welt. Und das am liebsten im selbst umgebauten Wohnmobil. Auch der Motorsport gehört zu Richys Leidenschaften. Auf seiner Horrex ging's mit Martha in den 1950ern auf Hochzeitsreise. Diese Passionen griff die Familie des 87-Jährigen auf. Im Trike, einem PS-starken dreirädrigen Motorrad, sollte das Geburtstagskind Platz nehmen, um eine Überlandfahrt zu genießen. In Kutte, mit Helm und Motorradstiefeln machte es sich Richy auf dem Rücksitz hinter Enkel Michael gemütlich. Das Ziel: der Möhnese im Sauerland. Für Richy wieder einmal eine Reise, die er wohl nicht vergessen wird. Text/Foto: Husmann

## Von Argwohn zum Miteinander

Seit 70 Jahren gibt es evangelische Christen in Sendenhorst – das wird jetzt gefeiert

**Sendenhorst** • Vor 70 Jahren kamen viele evangelische Christen als Flüchtlinge nach Sendenhorst und fanden hier eine neue Heimat. Dies feiert die Gemeinde mit Essen, Trinken und Kleinkunst am Freitag, 21. August, ab 18 Uhr rund um die Friedenskirche (Bild).

Die Gemeinde lädt zu einem sogenannten weißen Buffet ein. „Die Gemeinde stellt die Getränke zur Verfügung und deckt festlich den Tisch. Alle Gäste sind eingeladen, etwas mitzubringen. So wird aus einem weißen Tisch ein Buffet mit den unterschiedlichsten Leckerbissen“, erläutert Pfarrer Manfred Böning, der mit einem Team von Mitar-

beiterinnen den Abend vorbereitet, die Aktion.

Bis vor 70 Jahren wohnten nur sehr wenige evangelische Familien in Sendenhorst. Bedingt durch Flucht und Vertreibung kamen viele evangelische Christen hierher. Die „Neuen“ seien zum Teil argwöhnisch begutachtet worden. „Mancher hatte bis dahin noch keinen Evangelischen gesehen. Viele Ältere können noch Geschichten erzählen, wie Eltern ihren Kindern verboten, mit Kindern der jeweils anderen Konfession zu spielen“, weiß der Pfarrer zu berichten. In der Grundschule habe es dann zeitweise auch einen evangelischen und einen katholischen Pausenhof gegeben, damit es nicht zu Ausein-

dersetzungen kam.

„Diese Zeiten sind glücklicherweise lange vorbei. Heute sind ökumenische Kontakte zwischen evangelischer und katholischer Kirche alltäglich und selbstverständlich geworden.“ An diesem Abend im August soll das gute nachbarschaftliche Miteinander gefeiert werden. Deshalb sind Alteingesessene und Neuzugezogene eingeladen. „Ich freue mich besonders, wenn jeder eine Speise aus dem Heimatland oder der Heimatregion mitbringt. Dann wird aus dem weißen ein ganz buntes Buffet“, so Böning. Neben Essen und Trinken gibt es bei gutem Wetter draußen kurze musikalische Beiträge passend zu einem Sommerabend.



Foto: pr

## Künstler stellen aus

Die „Gruppe 73“ ist in den vergangenen Wochen wieder kreativ gewesen – und präsentiert nun die Ergebnisse. In der Halle Pictorius im Schloss Nordkirchen stellen insgesamt 15 Künstler aus dem Münsterland – unter anderem aus Ascheberg – ihre Werke unter dem Titel „Farbwelten“ aus. Gezeigt werden Bilder in allen Stilrichtungen und Formaten sowie Skulpturen aus Bronze und Ton. Die Sommerausstellung ist noch bis zum 2. August geöffnet: werktags von 14 bis 18 Uhr, am Wochenende von 11 bis 18 Uhr. Foto: pr



## „Schwerwiegende Bedenken“

Bigg Drensteinfurt und SPD Kreis Coesfeld: Gemeinsamkeiten bei Kritik an Gasbohr-Plänen

**Ascheberg/Drensteinfurt** • Vertreter der Drensteinfurter Bürgerinitiative gegen Gasbohren (Bigg) trafen sich mit Vertretern der SPD aus dem Kreis Coesfeld. Schwerpunkt des Gedankenaustauschs waren die Anträge zu den Bohrplänen von Hamm-Gas.

Landratskandidat Carsten Rampe sowie die Ascheberger Gemeinderatsmitglieder Christian Ley und Johannes Waldmann machten deutlich, dass alle Bedenken und Sorgen der Bürger in die Stellungnahmen der Gemeinde und des Kreistages einfließen würden und dass man einen parteiübergreifenden Beschluss anstrebe. „Die SPD im Kreis Coesfeld hat schwer-

wiegende Bedenken gegen eine Gasförderung – ob mit oder ohne Fracking“, fasste Rampe die Position der Sozi-

aldemokraten zusammen. Besonders problematisch seien die Genossen zwei Punkte: Zum einen wurde

von Rampe bemängelt, dass vor dem Beginn der Bohrungen keine Bestandsaufnahme der Situation im Untergrund des Bergbaubereichs vorgesehen ist. Zum anderen sei die Beschädigung etwa im Fall von Schäden an Gebäuden im Bergrecht zurzeit unzureichend geregelt.

Bigg-Vorsitzender Stefan Henrichs zog am Ende eine positive Bilanz: „Der Abend hat wieder gezeigt, wie breit der Widerstand gegen Gasbohr-Pläne im Münsterland ist.“ Auch Jürgen Blümer zeigte sich zufrieden: „Der erste Bohrturm ist leichter zu verhindern als der vierte oder fünfte.“ Diesem Ziel sei man ein Stück näher gekommen.



Im Austausch zum Thema Fracking (v.l.): Stefan Henrichs, Christian Ley, Carsten Rampe, Jürgen Blümer und Johannes Waldmann. Foto: pr



## Suche nach Gastfamilien

**Sendenhorst** • Zum German Acappella Bundescontest vom 28. bis 30. August finden sich Gesangsensembles aus ganz Deutschland, den Niederlanden und Österreich in Sendenhorst ein. Aktuell werden noch Gastfamilien für die Künstler gesucht. Wer bereit ist, einer oder mehreren Personen eine kostenlose Unterkunft zur Verfügung zu stellen, wird gebeten, sich beim Orga-Team unter Tel. (02526) 3767 zu melden. [www.german-acappella.de](http://www.german-acappella.de)

## Elefant mit „Rüsselalarm“

**Sendenhorst** • „Kampf mir helfen? Rüsselalarm“: So lautet der Titel eines Bilderbuches, in dem sich ein Elefant bei einem Sturz den Rüssel verbogen hat. Wie das ausgeht, erfahren Kinder im Alter von fünf bis sieben Jahren am Dienstag, 4. August, von 14.30 bis 16 Uhr in der Köb St. Martin. Anmeldung bis zum 2. August, entweder persönlich in der Bücherei, per E-Mail an [buecherei@st-martinus-und-ludgerus.de](mailto:buecherei@st-martinus-und-ludgerus.de) oder unter Tel. (02526) 2211.

## Fahrt zur Freilichtbühne

**Albersloh** • Alle angemeldeten Teilnehmerinnen zur KFD-Fahrt zur Freilichtbühne Reckenfeld treffen sich am Freitag, 31. Juli, um 19 Uhr am Teckelschlaud. Die Mitnahme von Sitzkissen oder einer Decke wird empfohlen.



## Nur zwei Kandidaten

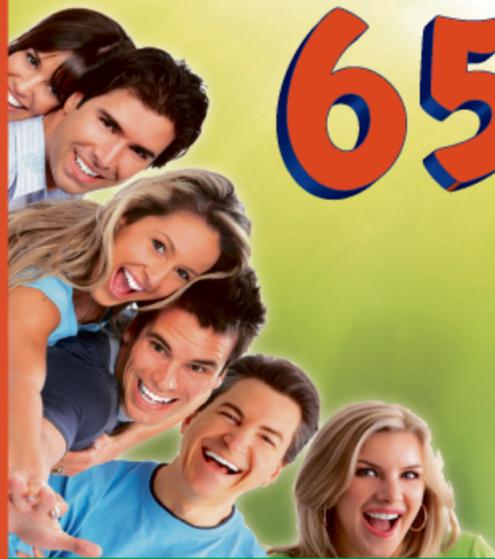
Landratswahl 2015

**Kreis Coesfeld** • Im Vorfeld der Landratswahl am 13. September im Kreis Coesfeld ist eines jetzt schon absehbar: Eine Stichwahl wird es voraussichtlich nicht geben. Denn am Montagabend endete die Vorschlagsfrist für die Wahl eines Nachfolgers von Landrat Konrad Pünning.

Und nach Mitteilung durch Kreiswahlleiter Joachim L. Gilbeau sind zu den beiden bereits vorliegenden Nominierungen keine weiteren hinzu gekommen. Wer die meisten Stimmen erhält, wird also gewählt. Eine Stichwahl wäre nur bei Stimmgleichheit erforderlich.

Sofern der Wahlausschuss des Kreises am Donnerstag, 30. Juli, beide Wahlvorschläge zulässt, werden die Bürger im Kreis Coesfeld am 13. September entscheiden, ob Dr. Christian Schulze Pelengahr (CDU) oder Carsten Rampe (SPD und Grüne) neuer Chef im Coesfelder Rathaus wird. In Kürze erfolgt der Druck der Stimmzettel – und dann die Auslieferung der Unterlagen an die Städte und Gemeinden.





# 65 Jahre



Info unter:  
www.klaas-und-kock.de

Ihr Lebensmittel-Vollsortimenter Nr.1 im Münsterland mit Fleisch- und Wurstwaren aus eigener Produktion.



Qualität hat Tradition!

Rostbratwurst gebrüht

Unser Kultwürstchen



100g  
**0.69**

Käsegriller

gebrüht mit 15% Käse

100g  
**0.99**



-Qualität schmeckt ausgezeichnet noch besser!

Angebote gültig von Donnerstag 30.07. bis Samstag 01.08.2015



WESTFLEISCH  
**ISS' von hier!**  
Fleisch aus der Region!

Rinderrouladen aus der Oberschale  
Natur oder gefüllt



1000g je  
**10.99**

Rinderrouladen und Rinderschmorbraten aus der Keule oder Rinderbratengulasch aus der Keule, handgeschnitten



1000g  
**8.65**

Premium Gehacktes Rind und Schwein gemischt



1000g  
**4.99**

## Obst & Gemüse...

knackig und frisch für den gesunden Genuss!

Niederlande	Italien	Natura
Tafeläpfel Elstar, Jonagold, Jonagored süß und aromatisch KI.1 1kg	Tafeltrauben hell, großbeerig und süß Victoria KI.1 1kg	Niederlande Strauchtomaten schnittfest und aromatisch. KI.1 1kg
<b>1.49</b>	<b>2.49</b>	<b>1.49</b>

<b>Böckler Echte Landbockwurst</b> 8 x 90g Glas 1kg = 4.15 statt 4.79 <b>2.99</b>	<b>Frau Antje Pikantje</b> 48% Fett i. Tr. 100g statt 0.99 <b>0.79</b>	<b>Veltins Pilsener</b> 3X 24/20 Fl. à 0,33l/0,5l 1l = 1.30/1.64 + 9.30-10.26 Pfand Sie zahlen <b>38.97</b> Gratis dazu: 1 5l Party Fass Veltins Pilsener Wert: 8.99 3X Hakle Kamille 2er und Cottonelle Feuchte Toilettentücher Wert: 8.94 Unter Berücksichtigung der Zugaben im Wert von <b>17.93</b> kostet Sie die Kiste Veltins nur <b>7.01</b> ohne Pfand
<b>Milkana Frischeschalen oder Runddosen</b> sortiert, 200g 100g = 0.75 statt 1.99 <b>1.49</b>	<b>Der Grosse Bauer Fruchtjoghurt</b> sortiert 250g, 100g = 0.20 statt 0.69 <b>0.49</b>	<b>Putenschnitzel HKI. A, 1kg</b> <b>6.99</b>
<b>Lorenz Crunchips</b> sortiert 175g-200g Beutel 100g = 0.75-0.85 statt 1.99 <b>1.49</b>		

## Spitze!

Miracel Whip

sortiert  
500ml Glas  
1l = 2.58



statt 1.99  
**1.29**

De Beukelaer

Prinzenrolle

sortiert  
352g-400g  
Packung  
1kg = 2.48-2.81



statt 1.69  
**0.99**

Vilsa Classic, Medium, und Naturelle  
12 PET Fl.  
à 1l  
1l = 0.42

Sie zahlen **4.99** + 3.30 Pfand  
Unter Berücksichtigung der Gratis-Zugabe Hakle + Cottonelle im Wert von 2.98 kostet Sie die Kiste Vilsa nur **2.01** ohne Pfand

**Iglo Fischstäbchen**  
450g Packung  
1kg = 4.42  
statt 2.89  
**1.99**

**Coca Cola oder Coca Cola Life**  
6 Glasfl. à 0,2l  
1l = 1.51 + 0.90 Pfand  
je **2.99**

**Iglo Rahmspinat**  
500g Packung  
1kg = 2.22  
statt 1.58  
**1.11**

Unter Berücksichtigung der Zugabe Hakle + Cottonelle im Wert von 2.98 kostet Sie die Kiste: **10.01**

**Pizza Ristorante**  
sortiert, 290g-410g  
1kg = 4.85-6.86  
statt 2.89  
**1.99**

**Krombacher Pils**  
24/20 Fl. à 0,33l/0,5l  
1l = 1.64/1.30 + 3.42/3.10  
Sie zahlen **12.99**

**Milram Gewürzquark**  
sortiert, 200g Becher  
100g = 0.35  
statt 0.99  
**0.69**

**Rollnck Pilsener**  
24/20 Fl. à 0,33l/0,5l  
1l = 1.64/1.30 + 3.42/3.10  
Sie zahlen **12.99**

**Salakis Schafskäse**  
sortiert, 180g-200g  
100g = 1.00-1.11  
statt 2.39  
**1.99**

**Maisel's Weisse**  
20 Fl. à 0,5l  
sortiert, 1l = 1.50 + 3.10 Pfand  
Sie zahlen **14.99**

**Bärenmarke Der Eiskaffee**  
1,8% Fett  
1l oder 250ml  
100ml = 0.40  
statt 1.39  
**0.99**

**Kupferberg Goldsekt**  
sortiert  
0,75l Flasche  
1l = 3.32  
statt 3.69  
**2.49**

**Schwartau Extra**  
sortiert  
600g MAXI-Glas  
1kg = 4.15  
statt 2.99  
**2.49**

**Nivea Shampoo oder Spülung**  
sortiert  
250ml / 200ml  
100ml = 0.72 / 0.90  
statt 2.49  
**1.79**